

Einbruch in Tierarztpraxis

Leopoldshöhe. Spardosen sowie eine Geldkassette haben bislang unbekannte Täter aus einer Tierarztpraxis an der Schötmarshausen Straße gestohlen. Laut Information der Polizei haben die Diebe zwischen Sonntagabend und Montagmorgen die Glasscheibe einer Terrassentür beschädigt und gelangten so in die Praxis. Sie durchwühlten die Räume und nahmen schließlich die Spardosen und die Kassette mit. Wer etwas bemerkt hat oder Hinweise zu dem Einbruch geben kann, möge sich an das Kriminalkommissariat 2 wenden unter Tel. 05231 6090.

Bauausschuss berät den Haushalt

Oerlinghausen (guh). Neben dem Aufstellen einer Satzung und der Diskussion über den Haushaltsentwurf stehen bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses auch vier Bauvorhaben auf der Tagesordnung. Die Sitzung am Mittwoch, 22. Januar, in der Mensa der Heinz-Sielmann-Schule beginnt um 18.30 Uhr.

Zehnjähriger bei Unfall verletzt

Leopoldshöhe. Mit leichten Verletzungen musste am Montagmorgen ein zehnjähriger Junge nach einem Unfall an der Hauptstraße in Asemissen ins Krankenhaus gebracht werden.

Laut Angaben der Polizei wollte eine 42-jährige Leopoldshöherin, die um 7.50 Uhr mit ihrem Ford Tourneo Custom auf der Hauptstraße in Richtung Leopoldshöhe unter-

wegs war, rechts in eine Grundstückseinfahrt einbiegen. Dabei übersah sie den Fußgänger, der auf dem Gehweg in Richtung Leopoldshöhe unterwegs war. Der Junge aus Leopoldshöhe wurde vom Ford erfasst und stürzte. Dabei erlitt er leichte Verletzungen. Ein Rettungswagen brachte ihn ins Krankenhaus, das er nach ambulanter Behandlung wieder verlassen konnte.

Radfahrer kollidieren, ein Fahrer wird jetzt gesucht

Oerlinghausen. Auf dem Radweg an der Lageschen Straße in Helpup sind am frühen Montagmorgen gegen 5 Uhr zwei Radfahrer frontal zusammengefahren. Laut Polizeieinweisung fuhr eine 43-Jährige aus Lage mit ihrem Pedelec in Richtung Bielefeld, ein unbekannter Radfahrer wiederum in Richtung Lage. Durch den Zusammenstoß in Höhe eines Schnellrestaurants stürzten beide Personen zu Boden. Anschließend setzten sie ihre jeweiligen Fahrten fort, ohne

Personalien ausgetauscht zu haben. Die Radfahrerin stellte im Nachhinein bei sich leichte Verletzungen fest und erstattete Anzeige bei der Polizei. Das Verkehrskommissariat sucht nun den unbekannteren Radfahrer, bei dem es sich um einen Mann von etwa 25 Jahren handeln soll. Er sei etwa 1,80 Meter groß und schlank und sprach mit Akzent. Der gesuchte Radfahrer oder weitere Zeugen des Unfalls mögen sich unter Tel. 05231 6090 melden.

Einbrecher suchen Gewerbegebiete heim

Leopoldshöhe. Zwei Einbrüche meldet die Polizei aus dem Industriegebiet Greste und dem Gewerbepark Asemissen. Ob sie zusammenhängen, ist allerdings unklar.

Aus einem Firmenlager an der Industriestraße in Greste stahlen demnach Einbrecher zwischen Samstagmittag und Montagmorgen größere Mengen Kupferrohre und Messingverbindungsstücke sowie einen Satz Autoräder. In das Gebäude gelangten sie nach ersten Erkenntnissen durch ein aufgebrochenes Fenster. Laut Polizei sei davon auszugehen, dass für den Abtransport der Beute mindestens ein Klein-

Lkw (7,5 Tonnen) erforderlich war. Bei einem Einbruchversuch soll es im zweiten Fall geblieben sein. Dieses Mal geht es um ein Firmengebäude an der Gewerbestraße in Asemissen, in das bislang Unbekannte zwischen Freitagmittag und Montagmorgen augenscheinlich einsteigen wollten. Eine eingeschlagene Scheibe deutete darauf hin. Der Zutritt zu dem Gebäude sei ihnen wohl nicht gelungen. Zeugen, denen im ersten Fall ein Transporter oder – wie auch im zweiten Fall – verdächtige Personen aufgefallen sind, mögen sich an das Kriminalkommissariat 2 wenden, Tel. 05231 6090.

Austausch über Neujahrsvorsätze

Leopoldshöhe. Ganze Industriezweige leben von guten Vorsätzen; Fitnessstudios, der Gesundheitssektor und Angebote zu Diäten. Zu den Top Ten der (statistischen) guten Vorsätze für 2025 gehören der Umgang mit Alkohol und Geld, die Pflege von persönlichen Kontakten, Stressreduktion, Leistungssteigerung im Beruf und Engagement für die Umwelt. Der Jahreswechsel soll das eigene Leben verändern. Doch wie sinnvoll sind diese Vorsätze wirklich? Der Fokus auf Selbstoptimierung kann fragwürdige gesellschaftliche Normen verstärken. Sind

die Vorsätze eine Chance zur Veränderung oder eher ein zum Scheitern verurteiltes jährliches Ritual? Grita Behrens, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Leopoldshöhe, lädt Interessierte zu einem Austausch mit Imbiss ein, am Mittwoch, 29. Januar, im Begegnungszentrum B-vier im kleinen Raum (St. Gaultier) in der Parkstraße 6 in Asemissen. Beginn ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an g.behrens@leopoldshoe.de oder unter Tel. 05208 991199.



Künstlerin Alexander Knie zeigt zum zweiten Mal Arbeiten im Ausstellungsraum der Alten Synagoge. Ihre Installation lädt dazu ein, den Raum und seine Bedeutungen auf vielschichtige Weise zu erfahren und neu zu interpretieren. In der Hand hält sie eine ihrer neongelben Schalen. Fotos: Karin Prignitz

Schalen sind für Wünsche da

Die vielseitige, in Spanien lebende Künstlerin Alexander Knie präsentiert in der Alten Synagoge eine taktil erfahrbare Rauminstallation mit poetischen Verbindungen.

Karin Prignitz

Oerlinghausen. Zwei große schwarze Stoffbahnen sind zu einer Einheit zusammengefügt worden. In der Alten Synagoge bedecken sie den Großteil des Steinbodens. Etwa 100 neongelbe Schalen, die in der Dunkelheit leuchten und dann zu schweben scheinen, sind darauf anscheinend willkürlich verteilt. Weiße Sprengel wirken, als habe jemand winzige Farbspritzer auf dem dunklen Grund verteilt. Mit Erstaunen reagiert das Publikum der ersten Ausstellung dieses Jahres des Kunstvereins Oerlinghausen, als es erfährt, dass die vielen winzigen Kleckse von Künstlerin Alexander Knie gestickt worden sind.

Dass die Stickereien in Verbindung mit den Schalen als Sternkonstellationen gedeutet werden können, liegt nahe. „Stoff, durch den sich die Zeit kräuselt, Gewebe als Kosmos“, so beschreibt es die 1984 in Mexiko geborene und mittlerweile in Köln und seit 2017 im spanischen Valencia lebende und arbeitende Künstlerin selbst. „Ich kombiniere gerne“, sagt sie. Vor allem, wenn es um die Themen Weltall, Natur, Stoffe und Fäden geht. „Cosmic Vessels“, so ist die aktuelle Ausstellung überschrieben.

Isolde Müller-Borchert, Vorsitzende des Kunstvereins Oerlinghausen, ruft in Erinnerung, dass Alexandra Knie bereits vor vier Jahren in der



Der stellvertretende Bürgermeister, Volker Neuhöfer, wird von der Vorsitzenden des Kunstvereins Oerlinghausen, Isolde Müller-Borchert, begrüßt.

Alten Synagoge an der Tönsbergstraße zu Gast gewesen ist. Auch damals ging es in Coronapandemiezeiten bei einem digitalen Kunstgespräch um den Schnittpunkt von Kunst, Handwerk und Wissenschaft. Das Gespräch kann auf der Homepage des Kunstvereins (www.kunstverein-oerlinghausen.de) angeschaut werden. Es ist als fünftes digitales Kunstgespräch unter der Rubrik frühere Ausstellungen zu finden.

„Schon damals habe ich die Idee gehabt, eine Ausstellung für diesen besonderen Ort zu schaffen“, berichtet Alexandra Knie. Sie hat Bildende Kunst an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter/Bonn studiert

und ihr Studium mit Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Genua sowie mit Textildesign, Kunst und Geisteswissenschaften an der Universität Paderborn ergänzt. Elemente aus anderen Ausstellungen hat sie für den einst spirituellen Raum erweitert.

Die bestickten Stoffe hingen damals an der Wand, jetzt liegen sie auf dem Boden und scheinen den Blick auch zu etwas freizugeben, das darunter liegt. Die aus Eierkarton gepressten, getrockneten und angemalten Schalen stehen als poetische Behälter symbolisch für die individuellen Wünsche und Gedanken der Besucher, die sie symbolisch füllen können. Die Schalen hat sie Fruchtkörpern der Gelbfle-

te nachempfunden, die sie zuvor unter der Lupe vergrößert hat. An den Wänden hängen überwiegend kleinformatige Bilder in Acryl. In ihnen hat sich Alexandra Knie auf die besonderen Fenster der Synagoge bezogen und sie „Space Symmetries“ genannt. Malerei hat sie mit Maschinenstickerei kombiniert. „Ich bin völlig begeistert“, sagt eine Besucherin und kommt, wie viele andere, gerne noch einmal wieder.

Zur Finissage kommt die Künstlerin zum Kunstgespräch

Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, 23. Februar, in der Alten Synagoge zu sehen, samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von 11 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr sowie auf Anfrage. Am letzten Ausstellungstag findet um 15 Uhr das Kunstgespräch im Kunstverein statt. Die Künstlerin wird anwesend sein. Dann wird auch der Katalog zur Ausstellung fertig sein.

Für das Workshopangebot „Kunstentdecker sein im Kunstverein“ sind interessierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6 (9 bis 12 Jahre) am Sonntag, 9. Februar, ab 17 Uhr zu einer halbstündigen Taschenlampenführung eingeladen. Der Kunstverein bittet dafür um Anmeldung mit Angabe des Namens und der Telefonnummer unter Tel. 05202 6170.

Naturschutzbund nutzt neues Medienformat

NABU verspricht inspirierende Geschichten und informative Gespräche.

Oerlinghausen / Leopoldshöhe (din). Nach langer Vorbereitung schlägt der Naturschutzbund (NABU) in Lippe einen neuen Weg in der Kommunikation ein. Seit Anfang Januar ist ein eigener Podcast vorhanden.

Ein Podcast ist ein internetgestütztes Medienformat. Der Ausdruck ist ein Koffer-

wort aus pod von iPod und cast von broadcast (Rundfunk). Im ersten Beitrag wird der Kreisverbandsvorsitzende Bernd Milde die Fragen von Susanne Haferbeck und Thomas Pusch zum NABU Lippe beantworten.

In der Ankündigung heißt es: „Auf unterhaltsame Weise wollen wir über den Natur-

und Artenschutz in Lippe informieren. Die Podcast-Folgen bieten spannende Einblicke, inspirierende Geschichten und informative Gespräche – nicht nur über die Natur in Lippe, sondern auch darüber hinaus.“

Am 24. Januar wird es eine Fortsetzung des Gesprächs mit Bernd Milde über die um-

fangreichen Aufgaben des NABU-Kreisverbandes und der NABU-Gruppen geben.

Unter der Adresse www.nabu-lippe.de können die Veröffentlichungen abgerufen werden. Und auf dem YouTube-Kanal [youtube.com/@NABULippe](https://www.youtube.com/@NABULippe) sind sämtliche Folgen ebenfalls zu sehen.

TERMINE



Oerlinghausen

Sabine Lange und Andrea Lange-Weihs: Kunst trifft Vielfalt, Ausstellungsprojekt von Lippe Queer, 8 bis 11 Uhr, Bürgerhaus, Tönsbergstr. 3.
Stadtbücherei, 9 bis 12 Uhr, Bürgerhaus, Tönsbergstr. 3.
Frühstück, 9 bis 12 Uhr, LIP-Cafe, Lagesche Str. 34.
Hallenbad Helpup, 6 bis 8 Uhr, 14 bis 21 Uhr, Am Kopphof 1, Tel. 05202 4012.
Wochenmarkt, 8 bis 13 Uhr, Rathausplatz.
Jugendzentrum Das Oe, 14 bis 17 Uhr, Offener Treff (10 bis 18 Jahre), Tel. 7019078 Hermannstr. 12.
Lippi Kids, 15 bis 18 Uhr, offener Treff (6 bis 12 Jahre), Tel. 7019078, Grundschule Lipperreihe, Schulstr. 19.
Kunstwerkstatt, 15 bis 17 Uhr, Rudolf-Diesel-Str. 5.
AWO-Computer-Club, 9 Uhr, Smartphone-Kurs für Senioren, AWO Begegnungszentrum, Hauptstr. 48.
Klima-Erlebniswelt, 10 bis 18 Uhr, Holter Str. 53.
Stadtwerke, 9 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr, Tel. 4909-0 oder info@sw-oe.de, Rathausstr. 23.
Rathaus & Bürgerbüro, 8 bis 12 Uhr, mit Termin, Tel. 4930 und oerlinghausen.de, Rathausplatz 1.
Truppenübungsplatz Senne, 7.45 bis 16.15 Uhr gesperrt.

Leopoldshöhe

Gemeindebücherei Asemissen, 14 bis 17 Uhr, B-vier, Parkstr. 6.
Tanzgruppe Vielfalt, Info unter Tel. (05202) 81735, 19.45 Uhr, Grundschule Asemissen, Forum, Berliner Str.
Skat, 14 Uhr, Felix-Fechenbach-Schule, Schulstr. 25.
Internationaler Frauenbildungstreff, Sprachförderung durch gemeinsamen Austausch, 9.30 bis 11.45 Uhr, B-vier, Parkstr. 6, Asemissen.
LEOS, offener Bereich, 15.30 bis 19 Uhr, Mädchen-AG, 14 bis 15.30 Uhr, Familienzentrum Leos, Schulstr. 33, Tel. 05208 991190.
GreAse, offener Bereich, 15 bis 19 Uhr, Tel. 995164.
TuS Bexterhagen, Nordic Walking, 8.30 Uhr, Alter Sportplatz.
Original Leopoldshöher Volkstanzkreis, 20 bis 22 Uhr, Lagesche Straße 63.
Soziales Netzwerk, Handarbeitsgruppe, 10 bis 12 Uhr, Tel. 0173 2073464 Ursula Starke, B-vier, Parkstraße 6.
Selbsthilfegruppe Sucht, auch für Angehörige, Raum St. Gaultier; Infos unter Tel. 99 13 12, 18.30 Uhr, B-vier, Parkstraße 6.
Rathaus, 8.30 bis 12 Uhr; **Bürgerbüro,** 8 bis 12 Uhr, nur mit Termin, Tel. 991-110 und leopoldshoe.de, Kirchweg 1.
Familien-Service-Büro, 8.30 bis 12 Uhr, Familienzentrum Leos, Schulstr. 33, Tel. 991190.

Wir sind für Sie da!

Redaktion Leopoldshöhe/Oerlinghausen
Holter Kirchplatz 21 – 23
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Gunter Held (guh)
Tel. (05207) 95 55-23
gunter.held@nw.de
Sigurd Gringel (gri)
Tel. (05207) 95 55-24
sigurd.gringel@nw.de